

Antrag

Einsatz von E-Bussen bei den Linien 130 bzw. 51

Von den acht neuen Elektrobussen für München, die die Stadtwerke für den Einsatz in 2019 und 2020 beschaffen, werden einige in Sendling-Westpark bei den Bus-Linien 130 bzw. 51 eingesetzt.

Begründung:

Wie der Rathaus Umschau zu entnehmen ist, fördert der Bund den Kauf von Elektrobussen. Acht Busse werden derzeit bereits von den Stadtwerken München beschafft und sollen 2019 und 2020 eingesetzt werden. Vier davon sind schon für eine E-Bus-Linie verplant; die anderen vier könnten bei bestehenden Linien eingesetzt werden und die Bewährung im alltäglichen Einsatz beweisen.

Hier erscheinen gerade Straßen-Strecken sinnvoll, die gemäß dem 2017 veröffentlichten Berechnungsmodell des Landes für Umwelt (LfU) über dem Grenzwert liegende Stickstoffdioxid-Werte von teils deutlich über $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ aufweisen; so z.B. die Hansastraße zur Albert-Roßhaupter-Straße und die Fürstenrieder Straße. In diesen belasteten Straßen könnte der E-Bus-Einsatz bei den Linien 130 und 51 Verbesserungen der Schadstoffwerte mit sich bringen, und so eventuelle Fahrverbote verhindern helfen.

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BA 7, Sendling-Westpark

*Anlage:
Auszug aus der Rathaus Umschau vom 19.12.2018*

E-Busse für München: Bund fördert Anschaffung

Der Bund fördert den Kauf von acht neuen Elektrobussen für München. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur unterstützt die Anschaffung der Fahrzeuge samt Ladeinfrastruktur mit rund 1,3 Millionen Euro. Dies entspricht rund 40 Prozent der Mehrkosten. Die Förderung erfolgt im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“.

Die acht E-Busse werden derzeit bereits von den Stadtwerken München (SWM) beschafft. Sie sollen 2019 und 2020 ausgeliefert werden. Vier von acht neuen Bussen sind für Münchens erste E-Bus-Linie eingeplant, die Ende 2019 in Betrieb gehen soll. Wenn sich die Fahrzeuge im alltäglichen Einsatz bewähren, sollen bis zu 32 weitere „Stromer“ nachbestellt werden. Entsprechende Optionen mit den Herstellern wurden bereits vereinbart.

Ingo Wortmann, Vorsitzender der MVG-Geschäftsführung und SWM Geschäftsführer Mobilität: „Schon heute steht die MVG in München für aktiven Umwelt- und Klimaschutz. 80 Prozent unserer Verkehrsleistung erbringen wir bereits elektrisch: U-Bahn und Tram fahren mit Ökostrom aus Wasserkraft. Die restlichen 20 Prozent, also unseren Busbetrieb, wollen wir möglichst bis 2030 weitestgehend elektrifizieren. Wir danken dem Bund daher für die Förderung. Gleichwohl appellieren wir an den Bundesverkehrsminister, die finanzielle Unterstützung für den Ausbau und die Sanierung im ÖPNV dauerhaft aufzustocken und zu verstetigen. Elektrobusse allein werden weder die Luft sauber machen noch die Verkehrswende schultern. Wir benötigen Vorfahrt und Investitionen für den ÖPNV in großem Stil.“

Herausgeber

Stadtwerke München GmbH Pressestelle Telefon: +49 89 2361-5042 E-Mail: presse@swm.de www.swm.de